

persönlichen Freunden des jungen Goethe zu Unrecht vergessen. Klinger war der einzige, der dichterisch und menschlich hielt, was der produktive Reichtum und Überschwang des Jünglings versprochen hatte.

Seine heißblütigen, brodelnden, dramatischen Jugendwerke in ihrem Zwiespalt zwischen grandioser Konzeption und unvollkommener Ausführung, in ihrer Fülle menschlich und historisch interessierender Probleme gehören zu den wertvollsten Zeugnissen des leidenschaftlichen Geistes der Geniezeit. Ihr Schöpfer jedoch hat sie später, als er innerlich über sie hinausgewachsen war, schon 1794 bei der „Auswahl“ aus seinen dramatischen Werken und ebenso 1809–1816 bei der Gesamtausgabe seiner Schriften, mit alleiniger Ausnahme der „Zwillinge“, nicht für würdig gehalten, der Nachwelt überliefert zu werden. Man mußte daher, um sie kennen zu lernen, entweder zu den äußerst seltenen und teuren Einzeldrucken oder zu dem sie nicht vollzählig enthaltenden und ebenfalls seltenen „Theater“ (Riga 1786–1787) greifen. So lag bei dem erwachten Interesse an der Geniezeit der Gedanke nahe, diese Schöpfungen in eine Ausgabe zu sammeln, die für meinen Verlag unter dem Titel:

Friedrich Maximilian Klingers Dramatische Jugendwerke

von Hans Berendt und Kurt Wolff vorbereitet wird. Sie enthält die vollendeten und unvollendeten Dramen bis zu der Zeit, da Klinger den stürmischdrängenden Überschwang seiner Jugend überwand. — Unserer Ausgabe werden die Texte der ersten Drucke zugrunde gelegt; ein textkritischer Anhang führt die Abweichungen der späteren auf. — Diese Neubelebung wertvoller dichterischer Schöpfungen einer großen und für die Geschichte unserer Literatur wichtigen Zeit wird Gelehrten und Liebhabern gleichermaßen willkommen sein. Denn den Wünschen beider, die dies Werk längst forderten, soll durch unsere Ausgabe Rechnung getragen werden, die sorgfältigste wissenschaftliche Textbehandlung mit vorzüglicher Ausstattung vereint.

Der erste Band liegt zur Versendung bereit, die weiteren werden in kurzen Abständen folgen. Der kleineren Auflage wegen können wir nur bar und bar mit Remissionsrecht liefern.

Vor Erscheinen bar bestellt 40% und Partie 7/6

ERNST ROWOHLT VERLAG / LEIPZIG